

An Al Bhed Story

Von abgemeldet

Kapitel 33: Besaid Aurochs

An Al Bhed Story

33. Besaid Aurochs

"Wakka, ich muss dringend mit dir reden", murmelt Tidus. Er stand vor den Besaid Aurochs, die gerade ihren ersten Sieg feierten. Hinter ihm stand sein bester Freund Kurin.

"Worüber musst du mit mir reden.", fragte Wakka und drehte sich um. Leicht verduzt musterte er Kurin, da er ja auch die Kleidung der Abes trug.

"Es ist so ...", stotterte Tidus

"Was ist so?", hackte Wakka nach. Auch der Rest des Teams sah jetzt auf.

Kurin schaute zu Tidus und bemerkte, dass er nicht wusste, was er sagen sollte, darum brachte er die Sache auf den Punkt. "Tidus gehört zu unserem Team, klar."

Wakka klappte die Kienlade nach unten. Tidus schaute seinen Freund erschrocken an.

"Wie meint er das Tidus?? Was geht hier ab"?", fragte Letty, völlig verwirrt.

"Er hat Recht. Mein Alters Team ist wieder hier", murmelte Tidus, "ich meine, die Zanarkand Abes."

"Und jetzt lässt du uns hängen", fragte Bottz leicht genervt von der ganzen Situation. Seine Wut darüber ließ er sich aber nicht anmerken.

"Leute, versteht doch, ich habe keine Wahl. Ich gehöre nun mal zu den Zanarkand Abes.", meinte Tidus verteidigend.

"Er hat Recht. Er ist uns bleibt einer von uns. Daran könnt ihr nichts ändern.", sagte Kurin, was zwar nicht so gemeint war, sich aber so anhörte, als würde er Wakka herausfordern.

Wakka reagierte sofort darauf, und nicht gerade freundlich: "Na wenn das so ist Tidus, verschwinde. Aber verlang nicht, dass wir dich wieder aufnehmen, wenn dein ach so tolles Team auf einmal verschwindet."

Tidus merkte, dass Wakka eine Grenze überschritten hatte, die seinem Teamkollegen alles andere als passte.

"Nimm das sofort zurück!", keifte Kurin, "du glaubst doch nicht ernsthaft, dass wir freiwillig verschwunden sind!!"

Tidus schubste Kurin ein Stück zurück. "Wir gehen, es ist alles gesagt, was zu sagen ist.", murmelte er und stieß ihn zu Tür raus.

Kurin ließ dies ohne Widerworte mit sich geschehen, aber er funkelte dabei Wakka wütend an. Das letzte Wort wäre wohl noch nicht besprochen.

Die Besaid Aurochs schauten Tidus und Kurin hinterher. Einer grimmiger als der

andere. Sie wussten genau, dass sie Tidus eigentlich in den zukünftigen Spielen noch brauchen würden und dass es idiotisch und kindisch war ihn so zu beleidigen. Wakka seufzte.

"Wir werden auch ohne ihn zu Recht kommen. Und wenn wir ehrlich sind, hätten wir sicher an seine Stelle genauso reagiert.", meinte er schließlich einsichtig.

"Stimmt", gab Letty zurück, "aber jetzt sollten wir nicht länger reden und endlich mal das trainieren anfangen, schließlich haben wir jetzt einen Gegner mehr, der alles andere als schwach ist."

Der Rest des Teams stimmte in Lettys Worte ein. So machten sie sich Aurochs auf den Weg zum Meer, wo sie trainieren wollten.

"Entschuldigung", murmelte Wakka, als er mit einer verhüllten Gestalt zusammenstieß. Diese reagierte jedoch nicht.

"Musstest du gleich so aggressiv sein?", fragte Tidus, und warf einen wütenden Blick zu Kurin.

Dieser blieb schlagartig stehen. "Er hat mich doch angegriffen, wenn auch nur verbal." Noch immer funkelte der Zorn in seinen Augen und auch etwas Kampflust.

"Jetzt fang nicht so an, Kurin. Ich hätte es ihnen schon erklärt, da hättest du dich gar nicht so einmischen brauchen.", sagte Tidus in einem ruhigen Tonfall.

"Und wenn schon. Du hättest doch hundert Jahre, wenn nicht sogar länger gebraucht, um denen endlich zu sagen, dass du nicht mehr bei ihnen spielst." Kurins Wut schien sich noch weiter zu steigern, denn so kannte er Tidus nicht.

Der Blitzballstar seufzte, wobei er seinen Kopf schüttelte. "Du übertreibst. Und auch wenn, sollten wir uns jetzt wirklich um andere Dinge kümmern. Es gibt ein Spiel zu gewinnen." Und da war sie wieder! Tidus Entschlossenheit. Eine Entschlossenheit, die er während der Zeit bei den Aurochs nicht gespürt hatte. Und das gefiel ihm nur zu gut.

"Na wenn du meinst", gab Kurin gekünstelt beleidigt zurück und folgte ihm. Er wusste auch, dass es stimmte. Sie musste jetzt wirklich ein Spiel gewinnen.

Jedoch zog etwas anderes die Aufmerksamkeit der beiden Spieler auf sich, den an ihnen ging eine verhüllte Gestalt vorbei, die eine unheimliche Ausstrahlung hatte.

"Was zum Henker war den das gerade", murmelte Kurin und schaute zu Tidus, der der Person mit seinen Blicken folgte.

"Keine Ahnung, Alter. Keine Ahnung", flüsterte er, während ihm ein eiskalter Schauer über den Rücken jagte.

Die beiden schauten sich kurz mit leicht entsetztem Gesichtsausdruck an, bevor sie weiter auf die Arena zgingen.

So, dass war es erstmal von mir.

War zwar ein kurzes Kapitel, aber das muss auch einmal sein. Das nächste Kapitel ist auch schon fertig und ist auch wieder längern. Außerdem werde ich ab nächstes Mal wieder gemischt schreiben, weil (jetzt verrät ich euch schon was) sich die Charas wieder treffen werden.

Ich würde mich sehr über einen Kommentar von euch freuen. Außerdem habe ich noch eine Bitte an euch. Schreibt mir doch bitte eure Ideen, von einem Fiesling. Ich

hab schon eine ungefähre im Hinterkopf, wüsste aber noch gerne, ob ihr eine bessere habt.

Bis zum nächsten Kapitel

akarui kiboo

(strahlende Hoffnung)